

Ein Männlein steht im Walde

Text: Hoffmann von Fallersleben, 1843

Melodie: Volksweise, ca. 1800

1. Ein Männ-lein steht im Wal-de ganz still und stumm.
Es hat von lau-ter Pur-pur ein Mänt-lein um.

Sagt, we mag das Männ-lein sein, das da steht im Wald al-lein

mit dem pur-pur-ro-ten Män-te-lein?

1. Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm.
Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem purpurroten Mäntlein?
2. Das Männlein steht im Walde auf einem Bein
und hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

Gesprochen:

Das Männlein dort auf einem Bein
mit seinem roten Mäntlein
und seinem schwarzen Käppelein
kann nur die Hagebutte sein!